



PRESSEMITTEILUNG

APG UND EPEX SPOT STARTEN ÖSTERREICHISCHEN INTRADAY-MARKT

Wichtiger Meilenstein in der Umsetzung des gesamteuropäischen Intraday-Zielmodells erreicht

Wien / Paris, 17. Oktober 2012 – Der österreichische Übertragungsnetzbetreiber, Austrian Power Grid (APG), und die europäische Strombörse EPEX SPOT SE haben gemeinsam am 16. Oktober 2012 einen Intraday-Markt in Österreich gestartet und ihn mittels einer offenen Schnittstelle, die von APG bereitgestellt wird, mit den deutsch-französischen Intraday-Märkten verbunden. Physische und finanzielle Erfüllung der neuen österreichischen Intraday-Kontrakte werden von der European Commodity Clearing AG (ECC), Europas zentralem Clearinghaus für Energie, bereitgestellt.

Der Start des österreichischen Intraday-Markts in der Lieferzone von APG stellt einen wichtigen Meilenstein für die Umsetzung des gesamteuropäischen Intraday-Zielmodells dar. Dieses schreibt entsprechend der Rahmenleitlinien zu Kapazitätszuweisung und Engpassmanagement eine europaweite Harmonisierung mit kontinuierlichem implizitem Intraday-Handel vor. Der österreichische Intraday-Markt ist künftig mit den deutschen und französischen Intraday-Märkten der EPEX SPOT verbunden: Marktteilnehmer in allen drei Ländern werden von der konzentrierten Liquidität und den stärker vereinheitlichten Handelsbedingungen profitieren. Der derzeitige Mechanismus für die Nominierung grenzüberschreitender Fahrpläne an der deutsch-österreichischen Grenze ist nicht betroffen und bleibt für alle Marktteilnehmer bestehen.

EPEX SPOT und APG führen den Integrationsprozess des österreichischen Intraday-Markts fort. Die Handelsschlusszeiten für grenzüberschreitenden Intraday-Handel zwischen Deutschland, Frankreich und Österreich werden weiter verbessert: APG und EPEX SPOT arbeiten mit anderen beteiligten Parteien daran, die lokalen und die grenzüberschreitenden Handelsschlusszeiten an der Strombörse so weit wie möglich zu synchronisieren, um grenzüberschreitenden Handel näher am Lieferzeitpunkt zu ermöglichen. Diese



Weiterentwicklungen sollen 2013 umgesetzt werden, sofern die Tests der Systeme reibungslos verlaufen und die Zustimmung der Regulierungsbehörden vorliegt.

Das gesamteuropäische Intraday-Zielmodell soll letztendlich aus einem sogenannten „Gemeinsamen Orderbuch“ und einem Modul zum Engpassmanagement bestehen. EPEX SPOT und APG haben nun die nötige Infrastruktur aufgebaut, um eine reibungslose Integration des österreichischen Marktes in das Zielmodell zu gewährleisten.

* * *

Die **Austrian Power Grid AG (APG)** ist der unabhängige Übertragungsnetzbetreiber Österreichs und für das heimische Übertragungsnetz auf der Hochspannungsebene verantwortlich. Das APG-Netz erstreckt sich auf einer Trassenlänge von etwa 3.500 km, welches das Unternehmen mit einem Team von 450 Spezialistinnen und Spezialisten betreibt, instand hält und laufend den steigenden Anforderungen seitens Wirtschaft und Gesellschaft anpasst. In enger Zusammenarbeit mit den Netzbetreibern der europäischen Nachbarländer schafft APG mit einem leistungsfähigen Übertragungsnetz die Grundlage für die Entwicklung eines EU-weit liberalisierten Strommarkts. Die APG steht zu 100 Prozent im Eigentum der VERBUND AG.

EPEX SPOT SE betreibt die Strom-Spotmärkte für Deutschland, Frankreich, Österreich und die Schweiz (Day-Ahead und Intraday). Diese Länder machen zusammen mehr als ein Drittel des europäischen Stromverbrauchs aus. EPEX SPOT ist eine Gesellschaft europäischen Rechts (Societas Europaea) mit Sitz in Paris und einer Niederlassung in Leipzig. In den ersten neun Monaten des Jahres 2012 wurden 251,5 TWh an den Strommärkten der EPEX SPOT gehandelt. Davon entfielen 13,2 TWh auf den Intraday-Handel. 200 Unternehmen handeln derzeit an der EPEX SPOT.

Die **European Commodity Clearing AG (ECC)** ist das zentrale Clearinghaus für Energie und energienahe Produkte in Europa. Als zentraler Kontrahent übernimmt die ECC das Clearing sowie die physische und finanzielle Abwicklung von allen Geschäften, die an der EPEX SPOT abgeschlossen werden. Sie bietet Börsenmitgliedern einen integrierten und automatisierten Clearingprozess und die Vorteile eines wichtigen Netzwerks von Partnern sowie maximaler Cross-Margining-Effekte. Derzeit ist die ECC Dienstleister für sechs europäische Börsen.



KONTAKT

Wolfram Vogel | Head of Public Affairs & Communications
EPEX SPOT SE | 5 boulevard Montmartre | 75002 Paris (Frankreich)
E-mail press@epexspot.com | Tel +33 (0) 1 73 03 61 32

Fritz Wöber | Head of Communications
Austrian Power Grid AG | Wagramer Straße 19 | IZD Tower | 1220 Wien (Österreich)
E-Mail fritz.woeber@apg.at | Tel +43 (0) 50 320 – 56230 | Cell +43 (0) 664 828 66 56

Eileen Hieke | Corporate Communications
European Commodity Clearing AG | Augustusplatz 9 | 04109 Leipzig (Deutschland)
E-Mail presse@ecc.de | Tel +49 (0) 341 / 21 56-216